



BfG
Bundesanstalt für
Gewässerkunde

Wasserstraßen sind komplexe Gewässersysteme. Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)**, angesiedelt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr (BMV), wirkt dabei mit, sie nachhaltig und leistungsfähig zu gestalten. Als das wissenschaftliche Institut des Bundes für Forschung, Begutachtung und Beratung auf den Gebieten Hydrologie, Gewässernutzung, Gewässerbeschaffenheit, Ökologie und Gewässerschutz berät sie das BMV, weitere Bundesministerien, die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) und Dritte. In der BfG arbeiten engagierte Menschen aus vielen Disziplinen in einem modern ausgestatteten Arbeitsumfeld.



Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** ist Teil eines 357.582 km² großen Karrierenetzes, bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter <https://www.damit-alles-laeuft.de>

Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** sucht für das **Referat U4 „Tierökologie“** im Rahmen des Projekts **MEG-Div** (Der Makrophyten-Epiphyton-Grazer-Komplex als unterschätzte Biodiversitätskomponente in Bundeswasserstraßen: ökologische und ökotoxikologische Bedeutung) ab dem 01.01.2027 **befristet** bis zum **31.12.2030** eine/einen

Wissenschaftliche Mitarbeiterin /Wissenschaftlichen Mitarbeiter (Uni-Diplom/Master) (m/w/d)

Fachrichtung Biologie, Gewässerökologie, Umweltwissenschaften

Bei der ausgeschriebenen Stelle handelt es sich um eine „Doktorandenstelle (PhD position)“, d. h. eine Promotion wird erwartet.

Der Dienstort ist Koblenz.

Referenzcode der Ausschreibung 20261820_9319

Das Forschungsprojekt MEG-Div untersucht die biotischen Interaktionen innerhalb des Komplexes aus Makrophyten, Epiphyton und Grazern (MEG) sowie dessen Beeinflussung durch organische Spurenstoffe. Als Teil eines interdisziplinären Teams untersuchen sie die Bedeutung von Makrophyten in Bundeswasserstraßen als Nahrungsressource für benthische Grazer sowie die biotischen Interaktionen zwischen Makrophyten, Epiphyton und benthischen Grazern. Dazu führen Sie Feldaufnahmen und Laborexperimente durch, analysieren die Nahrungsqualität von Epiphyton und die physiologische Reaktion von benthischen Grazern, und werten die Messdaten vor dem Hintergrund der realen Umweltsituation in Bundeswasserstraßen. Die Stelle zeichnet sich durch spannende wissenschaftliche und organisatorische Aufgaben in einem hochaktuellen anwendungsbezogenen Forschungsfeld aus. Die ausgezeichnete Laborinfrastruktur mit

hochmodernen Analysengeräten im Umfeld einer etablierten Arbeitsgruppe bietet für Sie eine ideale Forschungsumgebung.

Dafür brauchen wir Sie:

- Taxonomische und qualitative Charakterisierung von Makrophytenbeständen, Epiphyton und benthischen Invertebraten
- Quantifizierung der Ressourcennutzung der Grazer mittels stabiler Isotopenanalyse
- Planung und Durchführung von Laborversuchen zur Nahrungsnutzung benthischer Grazer
- Analyse physiologischer Antworten auf unterschiedliche Nahrungsqualitäten
- Statistische Auswertung komplexer Datensätze mittels multivariater Methoden
- Erstellung von wissenschaftlichen Publikationen (peer-reviewed) und Forschungsberichten in englischer Sprache
- Präsentation von Ergebnissen auf wissenschaftlichen Konferenzen und Fachveranstaltungen

Ihr Profil:

Das sollten Sie unbedingt mitbringen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Uni-Diplom/Master) der Biologie, Gewässerökologie oder Umweltwissenschaften bzw. vergleichbare Qualifikation

Das zeichnet Sie aus:

- Motivation zum wissenschaftlichen Arbeiten mit dem Ziel der Anfertigung einer Dissertation
- Fundierte Fachkenntnisse in den Bereichen der Gewässerökologie
- Kenntnisse der klassischen und molekularen Taxonomie
- Erfahrungen in der Durchführung von Laborversuchen mit Algen und benthischen Grazern (Algenkultivierung, Versuchsplanung, Handling der Tiere)
- Methodenkenntnisse im Bereich physiologischer oder molekularer Analysen bzw. stabiler Isotopen
- Kenntnisse im Bereich statistischer Datenauswertung mit R
- Sehr gute Englischkenntnisse und grundlegende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen und Probenahmen an Gewässern
- Führerschein

Das bieten wir Ihnen:

Die Vergütung erfolgt nach TVöD Entgeltgruppe E 13. Darüber hinaus bieten wir Ihnen zusätzliche Leistungen nach dem TVöD-Bund. Sie erhalten eine Einarbeitung durch ein fachlich versiertes Team sowie durch eine bedarfsorientierte Fort- und Weiterbildung.

Besondere Hinweise:

Sie können sich auf ein bestens ausgestattetes Arbeitsumfeld mit einem innovativen Team ebenso freuen wie auf interessante berufliche Herausforderungen. Die tarifvertragliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 29,25 Stunden.

Wir bieten unseren Beschäftigten individuelle Arbeitszeitabsprachen sowie Teil- und Gleitzeit, um die Vereinbarkeit von Berufs- und Familieninteressen zu berücksichtigen. Bei Vorliegen der Voraussetzungen besteht die Möglichkeit des flexiblen örtlichen Arbeitens auf Grundlage einer Dienstvereinbarung. Bei Betreuungsengpässen steht ein Eltern-Kind-Arbeitszimmer zur Verfügung. Wir fördern aktiv die Gesundheit der Beschäftigten durch das Angebot von Gesundheitsmaßnahmen. Die Aus-, Fort- und Weiterbildung erfolgt angepasst an den individuell festgestellten Bedarf.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Sofern Sie einen **ausländischen Bildungsabschluss** erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 12.11.2026** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite:

<https://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Wählen Sie dort bitte ausschließlich „Bewerbung mittels Referenzcode“ aus und geben Sie bitte im Verlauf Ihrer Bewerbung den **Referenzcode 20261820_9319** ein. Die Benutzerdokumentation finden Sie über den o. g. Link.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Motivations-schreiben, Lebenslauf, Uni-Diplom/Masterurkunde und -zeugnis und Arbeitszeugnisse/ Beurteilungen sowie Schulabschlusszeugnis**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter „**Ausbildung/Abschlüsse**“ Ihren entsprechenden Studienabschluss und unter „**Berufserfahrungen**“ Ihre Arbeitgeber der letzten 5 Jahre ein.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechpersonen:

Fachliche Auskünfte erteilt Ihnen Frau Prof. Dr. Winkelmann (Tel.: 0261 1306-5944).

Personalrechtliche Auskünfte erhalten Sie unter personalgewinnung@bafg.de.